

## **Die etwas andere Schulsportabzeichen-Siegerehrung der Oberpfalz**

Es solle keine gewöhnliche, sondern eine Aktiv- Ehrung werden - das hatten Maria Zwickenpflug, BLSV - Bezirksreferentin Sportabzeichen, und BLSV-Bezirksvorsitzender Arnold Lindner den anwesenden Schülern und Lehrern bereits zu Beginn im Sitzungssaal des Zweckverbandes Müllverwertung Schwandorf angekündigt. Tatsächlich wurden die eigentlichen Ehrungen, durchgeführt im Sitzungssaal und an ausgewählten Plätzen der Anlage, immer wieder unterbrochen - mal durch ein Musikstück der Schulband der Volksschule Dachelhofen, mal durch eine der Aktionen von Erik Müller-Rochholz. Er animierte das Publikum zu symbolträchtigen Aktionen wie La-Ola-Wellen auf Kinderveranlassung, „Fit mit dem Köpfchen“, „Das Gewicht des Sports“ und „Alle ziehen an einem Strang“. Außerdem warfen Schüler, Lehrer und Ehrengäste bei einer informativen Führung einen Blick hinter die Kulisse der Müllverwertungsanlage.

16 606 Sportabzeichen wurden im vergangenen Jahr in der Oberpfalz abgelegt. Einen besonders großen Anteil an dieser Zahl haben die Schüler: Beinahe 11 000 Abzeichen wurden an Schulen abgelegt. Für sie hat der Bayerische Landes-Sportverband den Sportabzeichen-Schulwettbewerb ins Leben gerufen. Hier werden die Schulen ausgezeichnet, deren Schüler die meisten Sportabzeichen erworben haben. Die drei Erstplatzierten bei den Bezirkssiegern 2010 wurden ausgezeichnet.

Leitender Regierungsschuldirektor Richard Glombitza und Leitender Schulamtsdirektor Georg Kick gaben den Bezirkssiegern ebenso die Ehre wie der Schwandorfer Landrat Volker Liedtke oder die Bürgermeisterin Ulrike Roidl und stv. Bezirkstagspräsident Alois Seegerer.

Sie hoben in ihren kurzen Grußworten ebenso die Bedeutung des Sports und des Schulsportabzeichens hervor wie der Bezirksgeschäftsführer der BARMER GEK, Manuel Renner.

Die Oberpfälzer Schulen waren auch auf Landesebene erfolgreich: In der Kategorie B (101 bis 200 Schüler) belegte die Hauptschule Dachelhofen den ersten Platz in Bayern.

In der Kategorie D (401 bis 800 Schüler) belegte die Staatliche Realschule Furth im Wald den zweiten Platz, die Maristen-Realschule Cham Rang 3 bayernweit. Die Schulen konnten Finanzspritzen für die Anschaffung von Sportgeräten mit nach Hause nehmen. Die Bezirkssieger erhalten 150 Euro, die Zweiten 100 Euro und die dritten 50 Euro. Zuschüsse bekommen Schulen, bei denen mehr als zehn Prozent der Schüler das Sportabzeichen abgelegt haben. Insgesamt wurden so 3735.- EURO an Schulen in der Oberpfalz vergeben.

BLSV Bezirksvorsitzender dankte abschließend nochmals den großzügigen Gastgebern mit Technischem Leiter Wolfgang Gotthardt und seinem Helferteam, vor allem aber Lehrern und Schülern, der Schulband unter Leitung von Wilhelm Stöhr, Lehrer an der Schule Dachelhofen und dem Bewegungskünstler Erik Müller-Rochholz.

Lindner appellierte an die Schüler, mit sportlicher Betätigung Grenzen zu überschreiten, neue Ziele anzustreben und so ihr Selbstwertgefühl zu steigern. Mit den Glückwünschen zum Schuljahresende und der Einladung zum Stehempfang endete eine rundum gelungene kindgerecht abgelaufene Siegerehrung mit Lehrerfortbildungscharakter.



Bildtext: Kinder und Jugendliche aus der ganzen Oberpfalz nahmen Auszeichnungen für ihre Schulen entgegen. Foto: Dennerlohr, (MZ SAD)

(Platzierungen im Info-Kasten)

Kategorie A (51 bis 100 Schüler):

1. Hauptschule Lam (26 Prozent der Schüler haben das Sportabzeichen bestanden),
2. Hauptschule Wernberg-Köblitz (21%),
3. Hauptschule Kirchenthumbach (38 %; jedoch weniger als 50 Schüler)

Kategorie B (101 bis 200 Schüler):

1. und 8. Landesebene Hauptschule Schmidgaden (50 %),
2. Schwarzachtal-Volksschule Waldmünchen (41 %),
3. Hauptschule Nabburg (39 %)

Kategorie C (201 bis 400 Schüler):

1. auf Bezirks- und Landesebene Volksschule Dachelhofen (77 %),
2. und 4. Landesebene Hauptschule Oberviechtach (58 %),
3. Dreifaltigkeitsschule II Amberg (42 %)

Kategorie D (401 bis 800 Schüler):

1. und 2. Landesebene Staatliche Realschule Furth im Wald (69 %),
2. und 3. Landesebene Maristen-Realschule Cham (61 %),
3. und 4. Landesebene Gerhardinger-Realschule Cham (59 %)

Kategorie E (über 800 Schüler):

1. Staatliche Realschule Kemnath (27 %),
2. Staatliche Realschule für Mädchen Neumarkt (10 %),
3. Willibald-Gluck-Gymnasium Neumarkt (9,9 %)

Grundschulen:

1. Grundschule Dachelhofen,
2. Grundschule Guteneck,
3. Grundschule Amberg-Ammersricht